

Postanschrift: Stadt Münster • 48127 Münster

- Herrn Ratsherrn Weber, CDU-Fraktion
 - Herrn Ratsherrn Dr. Jung, SPD-Fraktion
- Nachrichtlich:
- Herrn Ratsherrn Klas, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL
 - Frau Ratsfrau Möllemann-Appelhoff, FDP-Fraktion
 - Herrn Ratsherrn Pfau, Ratsgruppe UWG/ödp
 - Frau Ratsfrau Kirgil,
 - Herrn Ratsherrn Powroznik

- An die Fraktionsgeschäftsstellen

Datum und Zeichen Ihres Schreibens:

Mein Zeichen (Bitte angeben):

Münster, 19.05.2014

II

Aufstellung eines Bebauungsplanes in Wolbeck für das Gebiet Am Steintor – Petersheide hier: Ergebnisse des Gespräches der Stadt Münster / Wirtschaftsförderung Münster mit Fa. Auto Roer sowie späteren Telefonaten mit der Fa. Roer

Sehr geehrte Damen und Herren,

in mehreren Gesprächen mit der Fa. Autohaus Roer in Wolbeck haben sich Vertreter der CDU- und SPD-Fraktion eingesetzt, um im o.g. Bebauungsplangebiet die Entwicklung von Wohnungsbauflächen voranzubringen. Aus diesem Anlass haben Vertreter der Wirtschaftsförderung Münster, der Unterzeichner und Herr Roer mit Begleitung am 14.05.2014 bei der Wirtschaftsförderung ein Gespräch geführt, um möglichst abschließend zu klären, ob eine Verlagerung des Autohauses Roer unter den derzeitigen Rahmenbedingungen und den Perspektivwünschen des Autohauses wirtschaftlich zu realisieren ist.

Auch wenn die Wirtschaftsförderung die notwendigen Flächen bereitstellen kann, ist bei einer Gegenüberstellung der Einbringungswerte am Altstandort und der Werte der Verlagerungsflächen im Sinne einer Plausibilitätsprüfung **bei derzeitigen Grundstücks- und Bestandswerten der Immobilien eine Verlagerung wirtschaftlich nicht darstellbar**, ohne dass die Fa. Roer eigene zusätzliche Mittel einsetzt. Der Hinweis auf evtl. Ertragssteigerungen – sicherlich nicht mit abschließender finanzieller Ertragsgarantie – trifft nicht auf Resonanz der Fa. Roer, die ihr Kerngeschäft in der Dienstleistung und im Handel von Fahrzeugen definiert. Eine Durchführung der Vermarktung des Altstandortes sowie eine Neuerrichtung des Betriebs am Verlagerungsstandort durch die Stadt bzw. Wirtschaftsförderung scheiden aus. Somit kann **als Fazit des Gesprächs festgehalten werden, dass ein Bebauungsplanverfahren unter Einbeziehung des derzeitigen Betriebes mit notwendigem Bestandsschutz** vorbereitet werden kann. Dies ist zwischenzeitlich auch der Planungsverwaltung mitgeteilt worden.

Am folgenden Tag telefonierte Herr Roer sowohl mit Herrn Dr. Robbers als auch dem Unterzeichner angesichts einer doch wohl vorhandenen Interessenslage von potenziellen Kaufinteressenten für seine Grundstücke mit dem Wunsch, ggf. die Flächen für eine Verlagerung doch noch

Konten der Stadtkasse

Sparkasse Münsterland Ost
Commerzbank Münster
Postbank Dortmund
SEB
Bankhaus Lampe Münster

Kto.-Nr. 752 (BLZ 400 501 50)
Kto.-Nr. 393 2100 (BLZ 400 400 28)
Kto.-Nr. 21 1 38 461 (BLZ 440 100 46)
Kto.-Nr. 1 010 305 100 (BLZ 400 101 11)
Kto.-Nr. 306 002 (BLZ 480 201 51)

IBAN: DE10400501500000000752, BIC/SWIFT: WELADED1MST
Deutsche Bank Münster
Dresdner Bank Münster
Volksbank Münster eG
WestLB AG

Kto.-Nr. 0470 005 (BLZ 400 700 80)
Kto.-Nr. 608 465 600 (BLZ 400 800 40)
Kto.-Nr. 4 200 800 (BLZ 401 600 50)
Kto.-Nr. 61 226 (BLZ 400 500 00)

Zentrale Verbindungen

Hauptvermittlung (0251) 492-0
Telefax (0251) 492-7700
Stadtverwaltung@stadt-muenster.de
www.muenster.de/stadt

vorzuhalten. Diese haben Herrn Roer mitgeteilt, dass für den **Fall eines anderen Planungswunsches (d.h. Überplanung des Betriebes für Wohnzwecke) verbunden mit einer Verlagerung – ggf. in Stufen** – dies möglichst in den nächsten 4 Wochen schriftlich mitgeteilt werden möge, da die Verwaltung beabsichtigt, dem Rat nach den Sommerferien einen entsprechenden Bebauungsplanentwurf vorzulegen. Solange werden in jedem Fall die benötigten Flächen bei der Wirtschaftsförderung vorgehalten.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Reinkemeier
Stadtkämmerer